



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

4
2015

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 06

Bericht Ausschüsse/Bibliothek
Seite 06 - 07

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 08-09

Jubiläen 2016

Geburtstage/Hochzeitsjubiläen
Seite 10 - 11

Kinder aktiv

Kindergarten & Schule
Seite 13 - 15

NÖ Kinderbetreuung
Seite 17

Allgemein

Berichte FF Reingers/Illmanns
Seite 18

Ehrungen/Geburten
Seite 19

Ärztendienst/Mutterberatung
Seite 33

Kultur

Veranstaltungen
Seite 35

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
alles Gute im
Neuen Jahr!

wünscht
das Team der
Gemeinde

Mit freundlicher Genehmigung
von Josef Martinek

Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers
Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81
Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,
p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE JUGEND!

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Zeit, auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und Pläne für das kommende zu schmieden.

Das öffentliche Interesse gilt in diesen Tagen einmal mehr der Flüchtlingskrise und dem Klimagipfel in Paris. Zwei Themen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und dennoch unser (Zusammen-)Leben in Zukunft wesentlich beeinflussen werden. Wie mittlerweile auch in der öffentlichen Diskussion erkennbar, stellt die vorübergehende Aufnahme der Flüchtlinge dank größter Anstrengung vor allem durch Freiwilligenorganisationen bis zum Abschluss des Asylverfahrens die geringere Herausforderung dar. Nach Abschluss der Asylverfahren, wenn die Flüchtlinge ein Bleiberecht (sei es auf Zeit oder unbeschränkt) erhalten, gilt es, Integration zu leben. Das bedeutet die Zurverfügungstellung von Wohnungen, das Aneignen von Sprachkompetenz, die Bereitstellung von Stützkräften in Schulen und Kindergärten und letztlich das Angebot von Arbeitsplätzen.

Es bleibt zu hoffen, dass viele von ihnen einen Arbeitsplatz aufgrund ihrer Ausbildung bekommen können, bei der derzeit hohen Arbeitslosigkeit darf dies aber bezweifelt werden, der Weg in die bedarfsorientierte Mindestsicherung ist die logische Folge. Beim ungebrochen hohen Ansturm überfordert dies meines Erachtens nach unser Sozialsystem. Nach den Anschlägen von Paris, bei denen viele Menschen durch die Hinterlist des Terrors ihr Leben lassen mussten, scheint jetzt die internationale Staatengemeinschaft den gemeinsamen Feind in dessen eigenem Land bekämpfen zu wollen. Obwohl dies, wie wir aus der Vergangenheit – Stichwort Afghanistan – wissen, lange

Zeit in Anspruch nehmen wird, scheint es der einzige Weg, wie diesem Regime beizukommen ist.

Die zweite aktuelle, globale Herausforderung ist für mich der Klimawandel, dem die internationale Staatengemeinschaft wieder einmal Einhalt gebieten möchte. Natürlich hat es in der Vergangenheit immer wieder dramatische Naturereignisse gegeben, die Konzentration auf die letzten Jahre (Hochwasser, Eis, Orkan, Dürre, Wasserknappheit) auch in unserer Region ist für mich als Laien schon ein offensichtliches Indiz des Wandels. Auch dieses Problem werden wir als Individuen nicht lösen können, sehr wohl können wir aber unseren Beitrag dazu leisten und sei dieser noch so klein.

Wenn uns auch diese Krisen noch so groß und unlösbar erscheinen mögen, lehrt uns doch die Geschichte, dass auch diese schwierigen Phasen überwindbar sind. Damit komme ich von den Dingen, die die Menschheit derzeit in Atem hält in unsere kleine Welt, „ganz oben“ in Niederösterreich.

Das letzte Quartal begann mit der Eröffnung des diesjährigen Oktoberfests.

Drei Wochenenden lang herrschte in Leopoldsdorf wieder Ausnahmezustand. Ich danke bei dieser Gelegenheit den Bewohnern für ihr großes Verständnis. Ich glaube nicht, dass eine derart große Veranstaltung in anderen Regionen ohne Protestaktionen oder Bürgerinitiativen durchzuführen wäre. Ein weiterer Beweis dafür, dass man bei uns noch gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen und miteinander reden kann. Dass das Fest so reibungslos ablaufen kann, liegt andererseits auch an der perfekten Vorbereitung und Organisation des Veranstalters.

Mein Dank gilt daher auch Herrn Siegfried Riedl und seiner Familie für die Abwicklung dieser tollen Veranstaltung, die unserer Gemeinde und der gesamten Region einen hohen Bekanntheitsgrad beschert.

Am 3. Oktober fand in der Kapelle Böhmisch Bernschlag (Nový Vojšův) die traditionelle Messe statt, die vom Männergesangsverein Gmünd gestaltet wurde. Die Messe, von MMag. Gerhard Kerschbaum und Mag. Herbert Schlosser gestaltet, erfreute sich zahlreicher Besucher. Marianne Gessmann vom Kreisrat Neubistritz nutzte die Gelegenheit, einige Exemplare der druckfrischen Vertriebsberichte aus dem Kreis Neubistritz zu verkaufen.



Tags darauf wurde der Vorvertrag zum Kauf eines Teiles der Liegenschaft Reingers Nr. 1 unterzeichnet. Einen Vorvertrag abzuschließen war deshalb nötig, weil die Gemeinde erst den Abbruch durchführen muss, ehe eine Vermessung in Auftrag gegeben und das Grundstück geteilt werden kann.

Am Freitag, den 9. Oktober fand die Bezirksstellenausschusssitzung des Roten Kreuzes Litschau statt, bei dem die Auflösung der Ortsstellen von Haugschlag und Reingers vollzogen wurde.

Am Samstag, den 10. Oktober veranstaltete „together“ aus Anlass der Fertigstellung der Außenflächen ein hochkarätiges Konzert in der Kapelle. Bei dieser Gelegenheit wurde die Kapelle auch Station des „Friedensweges“, von dem man in Zukunft noch einiges hören wird.



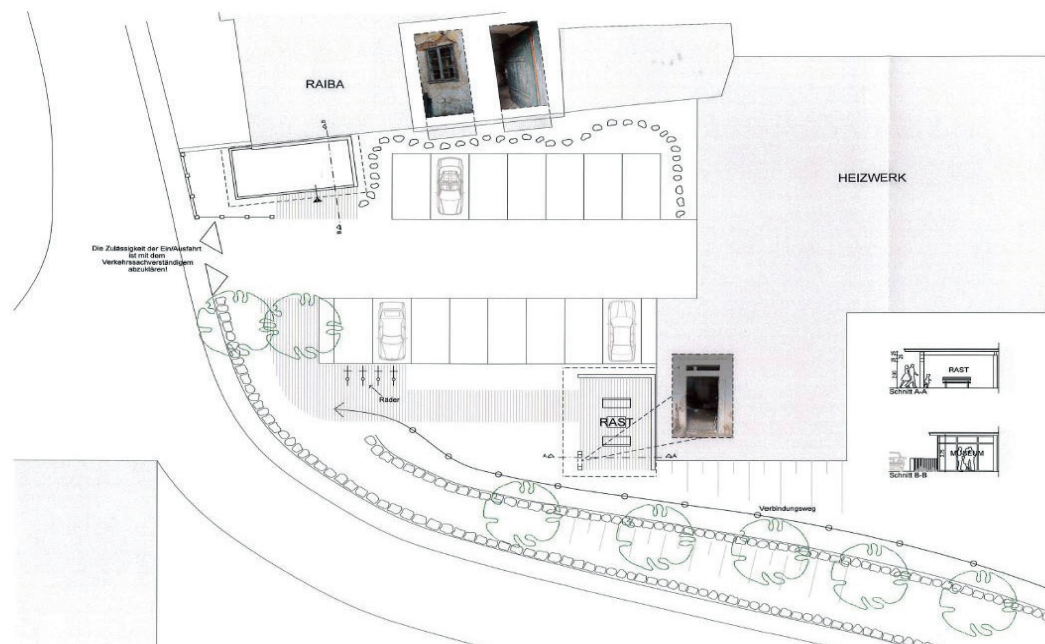
Am 12. Oktober besuchte uns der Bausachverständige zur Begutachtung vorliegender Baueinreichungen, am Abend traf sich der Familienausschuss zur Vorbereitung der Eröffnung der Tagesbetreuung Reingers.

Eine Woche später war es dann soweit. Die für Familien zuständige Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnete die Tagesbetreuung Reingers. Trotz der kühlen Temperaturen und der Beginnzeit um 16:00 Uhr wohnten der Feierstunde zahlreiche Bürger, Eltern und vor allem Kinder bei.

Die Landesrätin zeigte sich besonders darüber erfreut, dass mit dem Projekt Steuergeld in der Region sinnvoll investiert werden konnte. Beim anschließenden Abendessen schilderte sie uns u.a. ihre Erfahrungen als Bürgermeisterin von Dürnstein.



Am Abend des 20. Oktobers fanden Sitzungen des Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverbandes Litschau sowie der Neuen Mittelschule statt.



Gestaltungsvorschlag - Sanierung Objekt Reingers Nr. 1 M 1:200 - Plan-Nr. 050/BD1-O-1113/133-2015 - Dezember 2015

Architekt Macho ZT GmbH

3950 Gmünd, Schloßparkgasse 3 | T: 02852 - 549 25 | F: 02852 - 549 25 26 | E: office@architekt-macho.at | W: www.architekt-macho.at

macho

050 - GESTALTE(N) - Gemeinde Reingers

Am 20. Oktober fand die erste Beratung über die mögliche Gestaltung des Platzes nach Abbruch des Hauses Reingers Nr. 1 statt. Mittlerweile liegt das Ergebnis vor, wir werden diesen mit Ihnen, sehr geehrte Gemeindeglieder, diskutieren. Der aktuelle Stand sieht wie oben abgebildet aus:

Am Samstag, den 24. Oktober fuhren Bgm.a.D. Christian Schlosser, Verbindungsmann Erich Mader und ich zur Eröffnung des „Treffpunkts Südmähren“ nach Geislingen an der Steige. Die Heimatvertriebenen des Kreises Neubistritz haben sich über den Besuch sehr gefreut.



Foto: Andreas Kozar

Zeitgleich hat in Reingers das 9. Schlittenhunde-Wagenrennen mit einer Rekord-Teilnehmerzahl stattgefunden. Das Rennen fand im Gedenken an Bohumir Kremlicka, der die Strecke auf tschechischer Seite von Beginn an vorbereitet und organisiert hatte, statt. Bohumir ist wenige Wochen vor dem Rennen völlig unerwartet verstorben. Das Trainingslager und das Rennen erfreuen sich in der Hundesportlerszene großer Beliebtheit. Ich danke den Grundbesitzern für ihr Verständnis und die Erlaubnis zur Grundbenützung.

Am Nationalfeiertag fand im Feriendorf Litschau ein gemütlicher Nachmittag des Seniorenbundes statt, bei dem u.a. die Landjugend mit Tanzeinlagen mitwirkte. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag, bei dem sich die Senioren der Kleinregion bestens unterhalten haben.

Am 2. November haben die Bildungsgemeinderätinnen und ich mit Frau DI Felbabel über den Fortbestand der Bibliothek beraten. Die Bibliothek wird von Frau DI Felbabel nun seit geraumer Zeit ehrenamtlich und mit viel Engagement geführt. Der Besuch rechtfertigt derzeit nicht die Erneuerung des Bestandes.

Weil wir aber die Institution nicht einfach schließen wollen, finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einen Fragebogen zur Bibliothek. Ich ersuche um rege Teilnahme an der Befragung. Das Ergebnis wird der Gemeinderat in seiner endgültigen Entscheidung natürlich berücksichtigen.

Am Mittwoch, den 4. November wurden wir vom Softwarelieferanten über die „VRV NEU“ informiert, die für Gemeinden unserer Größenklasse ab dem Jahr 2020 anzuwenden ist. Darunter versteht man das Buchhaltungssystem, das wesentliche Elemente der doppelten Buchhaltung enthält und einen dementsprechenden administrativen Aufwand bedeutet. Kernaufgabe dabei wird die Bewertung und der Ausweis des kommunalen Vermögens sein.

Am 10. November fand das traditionelle Ganslessen der Bediensteten statt, meiner Ansicht nach ein für den Teamgeist sehr wichtiges Ereignis. Jede/r zahlt sich seine Portion selbst und freut sich, die KollegInnen aus den anderen Bereichen, die man auch in einer sehr kleinen Gemeinde eher selten trifft, zu sehen und sich auszutauschen.

Die Kraft des Gänsebratens und die Freude des Zusammentreffens haben die Vizebürgermeisterin und ich zwei Tage später gut gebrauchen können, galt es doch nach Heidenreichstein zu den diesjährigen Vorschlagsberatungen der NÖ Landesregierung zu fahren. Dabei mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass wir nächstes Jahr den Gürtel (noch) enger schnallen werden müssen. Der geringere Kuchen aus dem Steuertopf (Stichwort Steuerreform 2016) und die nach wie vor sinkende Einwohnerzahl sind wesentliche Gründe, warum wir nächstes Jahr den ordentlichen Haushalt mit Bedarfszuweisungsmitteln ausgleichen müssen. Dennoch bzw. gerade deswegen wäre Resignation mit Sicherheit der falsche Ansatz, wie man dieser Situation begegnen sollte. Der Euro wird eben künftig nicht zweimal, wie bisher ohnehin schon, sondern drei- oder viermal umgedreht werden müssen, ehe er ausgegeben werden kann.

Am Landesfeiertag fuhren wir auf Einladung der Stadtgemeinde Neubistritz gemeinsam mit Vertre-

tern der Gemeinden Haugschlag, Eisgarn, Heidenreichstein, Großdietmanns und Hoheneich nach Temelin zur Besichtigung des Kernkraftwerkes. Es war zweifellos interessant, auch diese Technologie kennen zu lernen. An der grundlegend ablehnenden Haltung gegenüber der Kernenergie hat sich von meiner Seite und soweit ich beobachten konnte, auch bei den anderen Exkursionsteilnehmern dadurch nichts geändert.

Am 19. November nahm die Amtssachverständige für Raumordnung, Frau DI Hamader den Entwurf des Flächenwidmungsplanes unter die Lupe. Nach der grundsätzlichen Besprechung im Gemeindeamt nahmen wir danach ausgewählte Bereiche in Augenschein. Das Ergebnis ihrer Begutachtung ist wieder in den Entwurf eingearbeitet worden, der am 9. bzw. 14. Dezember vorgestellt wurde. Der 23. November stand im Zeichen der ab 2016 geltenden Förderungsrichtlinien für den Siedlungswasserbau. Gemeinsam mit Vertretern der Stadtgemeinde Litschau lauschte ich den Vorträgen im Landtags-Sitzungssaal.

Am Donnerstag, den 26. November fand in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd die letzte Bürgermeisterkonferenz im Jahr 2015 statt. Auf der Agenda standen unter anderem das Aufgrabungs-GIS, in dem künftig alle von der Gemeinde beabsichtigten Tiefbauarbeiten erfasst werden, damit andere Einbautenträger davon Kenntnis erlangen können. Aber auch die Asylproblematik bzw. Fragen der Integration wurden diskutiert. Der NÖ Umweltanwalt stellte sich und seine Aufgaben vor. Am Ende gratulierten die Gemeindevertreter Herrn Bezirkshauptmann Mag. Johann Böhm zu seinem 60. Geburtstag.

Am Abend des 30. November durfte sich die Ortsbevölkerung von Illmanns über die großzügige Gabe von Herrn Willibald Beninger freuen. Herr Beninger stiftete von ihm geschnitzte Krippenfiguren der Heiligen Familie und eine Weihnachtskerze samt ebenfalls geschnitztem Kerzenständer. Der Obmann des Dorferneuerungsvereines, Herr Franz Zorn und ich be-

dankten uns im Namen der Dorfgemeinschaft. Nach der Heiligen Messe lud der Dorferneuerungsverein zum Umtrunk in das Feuerwehrhaus ein.



Am 4. Dezember hat die letzte Sitzung des Gemeinderates stattgefunden. Den Bericht zu den dabei gefassten Beschlüssen finden Sie im Blattinneren. Danach fand die Weihnachtsfeier, diesmal im Gasthaus Böhm in Leopoldsdorf statt. Neben den Gemeinderäten nahmen auch einige der aus dem Amt geschie-

denen Mandatäre, die Gemeindebediensteten, die Schuldirektorin und einige freiwillige Helfer teil.

Damit schließe ich den aktuellen Tätigkeitsbericht und wünsche Ihnen einigermaßen ruhige Adventtage. Möge der Frieden der Weihnachtszeit rechtzeitig in unsere Häuser einkehren und uns auf das Wesentliche dieser Zeit besinnen lassen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen in erster Linie Gesundheit denn „Gesundheit ist nicht Alles, aber ohne Gesundheit ist Alles Nichts.“

Darüber hinaus wünsche ich Ihnen viel Freude mit der Familie und viel Erfolg im Beruf.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Andreas Kozar".

Andreas Kozar

TOURISMUSAUSSCHUSS

Es ist jetzt fast ein Jahr her, indem der Tourismusausschuss in dieser Zusammensetzung besteht. Zusammen haben wir in dem vergangenen Jahr einige Aktivitäten gesetzt, die in der Bevölkerung großen Anklang fanden.

Dafür gebührt den Ausschussmitgliedern großer Dank! Dies wollen wir auch im kommenden Jahr fortsetzen.

Ich appelliere nochmals an die Gemeindebürger/innen, wenn jemand Ideen oder Vorschläge im Tourismusbereich hat, bitte ich, diese bei mir oder den Mitgliedern des Ausschusses vorzubringen. Wir sind über jeden Vorschlag sehr Dankbar!

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem „Gemeindefotografen“ Herrn FREITAG Christian, der bei jeder Veranstaltung und jedem Ereignis in der Gemeinde sehr schöne Fotos anfertigt. Über seine Einträge und Darstellungen in „Facebook“ wird unsere Gemeinde auch über die Bezirksgrenze hinaus beworben.

Ich wünsche Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Franz Ludwig

BERICHT AUSSCHUSS FAMILIE, KINDERGARTEN, VOLKSSCHULE

Ich möchte die letzte Ausgabe unserer Gemeindepapieren dazu nutzen um Danke zu sagen:

Danke für die gute und harmonische Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, der Volksschule und der Tagesbetreuung! Die Tagesbetreuung zu schaffen, war uns für unsere Familien ein Bedürfnis, aber gleichzeitig auch eine ganz große Herausforderung für die Gemeinde.

Danke an alle, die an dieses Projekt geglaubt und mitgeholfen haben, es zu verwirklichen!

Dazu gehört in erster Linie unser Bürgermeister Andreas Kozar und meine Ausschussmitglieder

GGR Inhofner Franz

GR Strohmayer Bernhard

GR Weinelt Norbert

Außerdem möchte ich den Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück für das Jahr 2016 wünschen.

Stefanie Lendl

BIBLIOTHEK REINGERS

Liebe Lieserinnen und Leser!

Mit Freude mache ich eine Bilanz des Jahres. Innerhalb von 3,5 Jahren ist die Zahl der Leser von 0 auf 26 Personen gestiegen. 6 Personen haben sich innerhalb von 6 Wochen der Gruppe angeschlossen.



Die meisten Bücherleser stammen natürlich aus Reingers, es kommen aber auch Leser aus Leopoldsdorf, Eggern und sogar aus Griesbach.

Das freut mich sehr, weil es ein gutes Zeichen der Entwicklung der Lesekultur in unserer Region bedeutet - Entwicklungstrend, der in ganz Österreich stark propagiert und geschätzt ist.

Bei meinem letzten Besuch in Wien ist es mir gelungen, relativ preiswert einige neue Bücher für die Bücherei zu erwerben. Diese warten in der Bibliothek auf die Leser.

Wir haben Advent, es kommt Weihnachten und lange kalte Wintertage, die man auch kuschelig im warmen Zimmer mit einem Buch in der Hand verbringen kann.

So wie jedes Jahr ab Anfang Dezember bis Ende Jänner gab bzw. gibt es kleine Nikolausgeschenke für die junge Generation.



Außer den Feiertagen wird die Bibliothek wie immer auch in den Ferien für Sie geöffnet sein. Wir freuen uns auf Euer Kommen (Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr und jede Zeit nach telefonischer Vereinbarung). Wir sind für Sie da!

Ich wünsche in meinem und im Namen meines Mannes Frohe Weihnachten und einen gelungenen Rutsch ins Neue Jahr!

Eure Anna (die Büchertante)

AUS DEM GEMEINDERAT

Am 4. Dezember 2015 ist der Gemeinderat zur letzten Sitzung dieses Jahres zusammengetreten. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. Septem-

ber wurde einhellig genehmigt. Der Voranschlag für das Jahr 2016 wurde einstimmig genehmigt. Hier die wichtigsten Eckdaten hierzu:

ORDENTLICHER HAUSHALT		
Bezeichnung	EINNAHMEN Betrag	AUSGABEN Betrag
Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	€ 4.900,00	€ 264.500,00
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 2.300,00	€ 16.700,00
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 6.600,00	€ 122.000,00
Kunst, Kultur, Kultus	€ 33.600,00	€ 56.700,00
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ -	€ 92.800,00
Gesundheit	€ -	€ 151.300,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 1.500,00	€ 17.700,00
Wirtschaftsförderung	€ -	€ 2.900,00
Dienstleistungen	€ 103.200,00	€ 163.300,00
Finanzwirtschaft	€ 750.900,00	€ 15.100,00
SUMMEN:	€ 903.000,00	€ 903.000,00

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT		
Vorhaben	EINNAHMEN Betrag	AUSGABEN Betrag
Feuerwehren	€ 140.300,00	€ 140.300,00
Straßenbau - Infrastruktur	€ 467.100,00	€ 467.100,00
Tourismus	€ 35.900,00	€ 35.900,00
Wohn- und Geschäftsgebäude, Amtshaus	€ 9.600,00	€ 9.600,00
SUMMEN:	€ 652.900,00	€ 652.900,00

Der Gesamtvoranschlag beläuft sich demnach auf € 1.555.900,00.

Mit dem Voranschlag für 2016 wurde auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 beschlossen und die erforderlichen Beschlüsse zum Voranschlag gefasst. Darunter sind die Hebesätze für die Abgaben und Gebühren, die Höhe des Kassenkredits mit € 57.732,72, die für die Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages aufzunehmenden Darlehen mit € 0,00 und der Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag.

Die Elternbeiträge für den Kindergartentransport sowie der Beschäftigungsbeitrag im Kindergarten wurden der Wertentwicklung angepasst. Ab 1. Jänner 2016 werden demnach folgende Entgelte verrechnet:

	Bisher	Ab 01.01.16
Elternbeitrag BUS	€ 21,00	€ 22,10
Elternbeitrag BUS Mehrkinder	€ 15,00	€ 16,60
Beschäftigungsbeitrag	€ 10,00	€ 11,00

Mit dem Beschluss einer Verordnung wurden erstmals für das Gemeindegebiet Offenlandflächen ausgewiesen. Diese Flächen werden künftig der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung vorbehalten. Darauf sind künftig weder Aufforstungen, die Anlage von Forstgärten oder Christbaumkulturen noch die Anlage von Kurzumtriebsflächen mit einer Umtriebszeit bis 30 Jahren, noch die Duldung des natürlichen Anfluges möglich.

Folgende Subventionen wurden in der letzten Sitzung des Jahres gewährt:

Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Reingers	€ 1.334,35
Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf	€ 785,11
Freiwillige Feuerwehr Illmanns	€ 200,00
Sportverein Reingers	€ 363,36
Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie Niederösterreich GmbH: € 146,30 (€ 0,22 pro Einwohner)	

Solange für die Wohnung im Obergeschoss des Gebäudes Reingers Nr. 2 kein Mieter gefunden werden kann bzw. die Mittel zur Teilung in zwei Wohneinheiten fehlen, hat der Gemeinderat die Wohnung in Form einer Bittleihe an Herrn Dr. Michael Patrick Müller gegen Bezahlung der anfallenden Betriebskosten überlassen. Damit wird dem Arzt ermöglicht, nach längerer Arbeit in der Ordination Quartier zu beziehen.

Die stets hohen Kosten der Elektroheizung im Gemeinschaftshaus Grametten haben den Ortsvorsteher, GGR Franz Ludwig dazu bewogen, die Gemeinde um Zustimmung und Mitwirkung beim Wechsel des Heizsystems zu ersuchen. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt. Die anfallenden Kosten des Pellets-Heizkessels mit Tagesbehälter werden nach Abzug der Bundes- und Landesförderung zwischen Dorfgemeinschaft und Gemeinde geteilt. Durch die zu erwartenden wesentlich niedrigeren Heizkosten wird sich dieses Vorhaben rasch amortisieren.

Die Kapelle Grametten verfügt als einzige Kapelle der Gemeinde über keinen direkten Anschluss an das öffentliche Gut. Deshalb hat der Gemeinderat nach Einholung der Einverständniserklärungen der betroffenen Anrainer den Grundsatzbeschluss gefasst, den Zufahrtsweg zur Kapelle Grametten in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Die Grundstücke Nr. 141/4, 141/5 und 141/6 in der KG Leopoldsdorf werden von Familie Pfeiffer zum Ausbau ihres landwirtschaftlichen Betriebes benötigt. Für die im Eigentum der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel stehenden Grundstücke bestand ein Wieder- und Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde. Weil für

diese Bauparzellen zwar sämtliche Infrastrukturan-schlüsse geschaffen wurden, aber seit mehr als zehn Jahren keine Nachfrage daran bestanden hat, hat der Gemeinderat auf die Ausübung des Wieder- und Vorkaufsrechts verzichtet.

Die Raiffeisenbank hat ersucht, den Sollzinssatz mit dem verrechneten Aufschlag auf den Referenzzinssatz nach unten zu begrenzen. Damit soll vermieden werden, dass sog. „Negativzinsen“ von der Bank zu bezahlen wären. Die Gemeinde hat dem Ersuchen zugestimmt, weil gegenüber der Bank auch ein Zeichen gesetzt werden wollte, dass man am Erhalt des Filialstandortes interessiert ist.

Die Musikschülerin Isabella Frasl aus Leopoldsdorf musste die Musikschule wechseln, weil für Querflöte in der Musikschule Litschau kein Lehrer verfügbar ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Familie den Betrag von € 109,00 pro Schuljahr zur Verfügung zu stellen, der auch an die Musikschule Litschau gezahlt hätte werden müssen.

Aufgrund der bevorstehenden Schließung der gynäkologischen Abteilung im LKH Waidhofen an der Thaya hat der Gemeinderat wie viele Gemeinden davor eine Resolution beschlossen und an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Für die Inserate in den Gemeindenachrichten wurde ein neues Format (1/8 Seite) eingeführt und dafür ein Preis in Höhe von € 45,00 exkl. Ust festgesetzt.

Der Mobilfunksender in den Saghäusern wird mit einem Lichtwellenleiter ausgestattet, wodurch die mobile Datenübertragung wesentlich verbessert wird. Der Gemeinderat hat der dafür erforderlichen Inanspruchnahme von öffentlichem und Gemeindegrund zugestimmt.

Nach Abschluss der Gemeinderatssitzung sind die Mitglieder des Gemeinderats zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Bediensteten und den im heurigen Jahr aus dem Amt geschiedenen Mandataren in das Gasthaus Böhm gefahren.

GEBURTSTAGE 2016

Geburtstage

95. Geburtstag

HIRSCH Johanna
am 21.04. - Hirschenschlag

94. Geburtstag

MOLDASCHL Johanna
am 31.05. - Leopoldsdorf

93. Geburtstag

SPRINZL Marie
am 23.11. - Hirschenschlag

92. Geburtstag

HAMMERSCHMIED Anton
am 13.01. - Leopoldsdorf

STORCH Mag. Ernst
am 21.09. - Reingers

91. Geburtstag

WAGNER Maria
am 20.11. - Leopoldsdorf

90. Geburtstag

FRASL Friedrich
am 07.02. - Hirschenschlag

WANEK Josef
am 20.06. - Reingers

89. Geburtstag

STRAKA Leopoldine
am 08.10. - Leopoldsdorf

MADER Maria
am 24.11. - Grametten

87. Geburtstag

HABISON Mathilde
am 07.01. - Hirschenschlag

HOBECK Erich
am 29.04. - Reingers

HANKO Katharina
am 12.11. - Leopoldsdorf

86. Geburtstag

HABISON Johann
am 21.05. - Hirschenschlag

ORTAR Maria
am 24.01. - Illmanns

NEUMAIER Dr. Elisabeth
am 23.03. - Reingers

WANEK Hermine
am 23.07. - Reingers

BREIT DI Reinhard
am 20.08. - Reingers

KALTENBRUNNER Maria
am 07.10. - Grametten

BÖHM Maria
am 26.11. - Reingers

85. Geburtstag

Böhm Friedrich
am 13.02. - Illmanns

FRASL Franz
am 26.03. - Leopoldsdorf

PROLL Ernestine
am 25.07. - Reingers

NEUWIRTH Christian
am 14.11. - Reingers

84. Geburtstag

PFEIFFER Karl
am 30.01. - Reingers

OSTRY Maria Magdalena
am 11.09. - Reingers

BÖHM Heinrich
am 26.11. - Leopoldsdorf

MALZER Stefanie
am 16.12. - Hirschenschlag

83. Geburtstag

SPRINZL Rupert
am 15.01. - Leopoldsdorf

BREIT Gertrud
am 12.06. - Reingers

BÖHM Karl
am 09.09. - Illmanns

FRASL Adele
am 20.10. - Leopoldsdorf

NEUWIRTH Marie
am 31.12. - Reingers

82. Geburtstag

STROHMEIER Pauline
am 23.05. - Leopoldsdorf

HABESOHN Anna
am 17.07. - Reingers

FRASL Marie
am 23.08. - Hirschenschlag

ESCHELMÜLLER Franziska
am 18.11. - Reingers

ERDINGER Stefanie
am 17.12. - Illmanns

PFEIFFER Hermine
am 18.12. - Reingers

81. Geburtstag
PFANDLER Leander
am 26.01. - Grametten

UITZ Marie
am 22.02. - Reingers

BENINGER Willibald
am 27.06. - Reingers

HIRSCH Siegfried
am 12.07. - Reingers

KAINZ Alfred
am 17.07. - Reingers

STORCH Mag. Ilse
am 18.07. - Reingers

HIRSCH Franz
am 03.10. - Illmanns

DIESSNER Leopold
am 05.10. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag
SCHLERITZKO Adolf
am 30.06. - Leopoldsdorf

MADER Leopold
am 29.10. - Reingers

FROSS Günther
am 10.12. - Hirschenschlag



HOCHZEITJUBILÄEN 2016

25-Jahre - Silberhochzeit

STROHMAYER Walter und Viktoria
Leopoldsdorf 9
am 28.06.

PFEIFFER Franz und Waltraud
Leopoldsdorf 3
am 02.08.

60-Jahre - Diamantene Hochzeit

WANEK Josef und Hermine
Reingers 84
am 21.07.

BÖHM Heinrich und Theresia
Leopoldsdorf 27
am 21.10.

50-Jahre - Goldene Hochzeit

MADER Leopold und Christine
Reingers 86
am 14.04.

MÜLLNER Adolf und Josefine
Hirschenschlag 14
am 06.05.

RÖTH Hans-Peter und Hedwig
Reingers 108
am 21.11.

*Die Gemeindevertretung
gratuliert bereits jetzt allen
Jubilaren herzlichst!*

**Das GEMEINDEAMT ist vom 28. bis 31.
Dezember 2015 geschlossen.**

**Wir sind in gewohnter Weise wieder ab
04. Jänner 2016 ab 07:00 Uhr für Sie da!**

Das Team des Gemeindeamtes Reingers

DORFGEMEINSCHAFT GRAMETTEN

Als Vertreter der Dorfgemeinschaft Grametten möchte ich mich beim Gemeinderat recht herzlich bedanken, dass er die Umstellung der Beheizung unseres Jugendzentrums von Strom auf Pellets ermöglicht hat.

Da das Jugendzentrum Gott sei Dank sehr oft von den Jugendlichen, auch älteren Semesters, benutzt wird, mussten wir immer bei kalten Temperaturen ständig den ganzen Raum elektrisch beheizen. Dadurch wurden die Stromkosten jedes Jahr höher.

Für unseren Beitrag dieser Kosten werden jedes Jahr Veranstaltungen abgehalten. Deshalb ist die Dorfgemeinschaft Grametten froh und dankbar jedem, der diese besucht hat und weiterhin besuchen wird.

Wir werden auch für die Anschaffung der Pelletsheizung unseren finanziellen Teil leisten.

Ich möchte mich als Ortsvorsteher von Grametten bei den Frauen der Dorfgemeinschaft für die Pflege des Blumenschmuckes in Grametten bedanken.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei meinen Eltern, Franz und Elfriede LUDWIG, für die Instandhaltung in und um der Wandererkapelle.

Ludwig Franz

WEIHNACHTSMARKT GRAMETTEN

Am 05.12.2015 fand im Jugendzentrum in Grametten der traditionelle Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft Grametten statt.

Michaela Mader und Susanne Friedrich boten wieder ihre mit Liebe zum Detail handgemachten Bastelarbeiten an.

Bürgermeister Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl besuchten den kleinen aber feinen Adventmarkt und genossen Punsch und Köstlichkeiten in familiärer Gesellschaft.

Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Es gab Würstel, Kartoffelpuffer, die leckeren ausgemachten Mehlspeisen der Grametter Frauen sowie Punsch und Glühwein am Punschstand.

Auch heuer war der Markt wieder sehr gut besucht und die Dorfgemeinschaft Grametten bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern und Mitwirkenden und wünscht eine schöne Adventszeit.



Vl: Julia Hager, Anna Böhm, Susanne Friedrich, Michaela Mader, Vizebgm. Stefanie Lendl, Anita Bauer, Bgm. Andreas Kozar, Emma Leitgeb, Elfriede Ludwig und Marie Mader

Christian Freitag

DER KINDERGARTEN BERICHTET ...



LIEBE KINDERGARTENINTERESSIERTEN!

Erlauben sie mir einige meiner Gedanken, die mir als Kleinkindpädagogin durch den Kopf gehen, zum Ausdruck zu bringen.

...Schon seit 25 Jahren darf ich das „Gefühlsleben“ von Kleinkindern ein Stück weit teilen.

Die, zum Teil, intensiv ausgelebten Freuden und Leiden der Kinder, lassen eine emotionale Bindung zwischen uns entstehen, die unser Zusammensein ausmacht und ermöglicht...

Das ganze Leben befinden wir uns auf einem Weg, auf dem wir von jemandem begleitet werden. Die ersten Begleiter von Geburt an sind, im besten Fall, unsere Eltern. Sie sorgen für unsere lebenswichtigen Bedürfnisse, sie tragen uns auf ihren Armen und wiegen uns sanft in den Schlaf. Sie verstehen uns, obwohl wir noch nicht sprechen können, sie stützen uns bei den ersten Schrittvorsuchen und sind dabei, als uns die ersten Wörter über die Lippen „stolpern“.

In den ersten drei Jahren verdoppelt das Kind nicht nur seine Größe und sein Gewicht, es macht die größten Entwicklungsschritte, die nie mehr in dieser Intensität und Ausmaß vorkommen. Doch liebevolle Zuwendung, Ermutigung, Wertschätzung, aber auch sinnvolle Grenzsetzung sind für das Kind unentbehrlich.

Heuer darf ich, zusammen mit Gabi Dolezal und Sonja Weinelt, 18 Kinder unserer Gemeinde im Alter von 2 ½ bis fast 7 Jahren ein Stück des Weges begleiten. Die Kinder werden dort abgeholt, wo sie sich in ihrer Entwicklung gerade befinden.

Ihre Stärken zu entdecken und optimal zu fördern, ist uns ein Anliegen. Natürlich darf der Spaß dabei nicht zu kurz kommen und das Spiel als Lernform muss für diese Altersgruppe im Vordergrund stehen. Neben den Fremdsprachen (Englisch, Tschechisch) und dem Angebot der Musikschule Litschau, 1x wöchentlich, ist auch für die Bewegung eine großzügige Zeit eingeräumt. Nach unserem gemeinsamen Start im September freuten wir uns über die neue Raumgestaltung, die viele Vorteile mit sich brachte. Die Gestaltung neuer „Spielecken“ ermöglicht den Kindern

das tägliche Zusammentreffen im „Morgenkreis“, das Vorlesen in der Kuschelecke, das Malen auf der Staffelei sowie das Gestalten mit der selbst gemachten Knete. Dass Bewegung das Gehirn entlastet, zu besserer Konzentration führt, die Sprachentwicklung unterstützt und obendrein viel Spaß macht ist eine Tatsache, die unsere Aufmerksamkeit auch verdient.

Im Oktober feierten wir „Das Apfelbaumfest“ (Erntedank). Herr Pfarrer Lango besuchte uns im Kindergarten und feierte mit uns mit.

Die alljährliche Laternenfeier mit kleinen Darbietungen (Lieder, Schattentheater, Tanz), dem Teilen der von den Kindern gebackenen Blätterteigkipferln, und dem Laternenumzug war dem Hl. Martin gewidmet.

Auch haben wir die ungewöhnlich warmen Novembertemperaturen für den Aufenthalt im Freien genutzt. Unsere „Schatzkarte“ hat uns auf den Kalkberg geführt, wo wir bei einem großen Felsen einen „Schatz“ (Glasperlen von „unschätzbarem Wert“) gefunden haben.

Nun erwartet uns die geheimnisvolle Adventszeit, in der sich die Kinder auf dem „Weg nach Bethlehem“ mit dem religiösen Hintergrund der Weihnacht auf einer, für sie sehr ansprechenden Art und Weise, befassen werden. Der Nikolaus wird schon sehnsüchtig erwartet und geschätzt. Auch dürfen wir uns seit einigen Jahren auf Herrn Pleha, der uns mit seiner Modelleisenbahn in der Vorweihnachtszeit besucht, freuen. Dankeschön!

Dem Jahr 2016 schauen wir mit Zuversicht und positiven Gedanken für die Kinder und ihre Eltern, so wie für die Gemeindebediensteten, die Gemeindeführung, den Gemeinderat und die Menschen in unserer lebenswerten Naturregion, entgegen.

Gesegnete und Frohe Weihnachten
und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2016!



Ihre
Zdenka Dvorak mit Team

RÜCKBLICK VOLKSSCHULE REINGERS



Foto: VS Reingers

Direktorin Andrea Kellner und VL Denise Werbinek mit den Kindern der **1. Schulstufe**

Emily Hofbauer, Niklas Weinelt, Saymen Ortel, Johanna Strohmayer, Julian Hammerschmied Sophie Okrina, Florian Biedemann, Karel Hrdinka, Lea Decker, Larisse Ortel



Foto: VS Reingers

VL Denise Werbinek mit den Kindern der **2. Schulstufe**

Layla Ortel, Anna Böhm, Sophia Kuben, Vanessa Inhofner, Angelina Raab, im Hintergrund: Laura Schmitmaier, Ylva Vajk, Matthias Kainz, Saphira Skof und Jakob Fellner



Foto: VS Reingers

Auch in diesem Schuljahr wird das Projekt "Bewegte Klasse" an unserer Schule fortgeführt. Die Bewegungserzieherin Andrea Frühwirth hält 10 Unterrichtseinheiten mit den Kindern. Dabei stehen die Freude an der Bewegung, Spiel und Spaß, aber auch aktives und handlungsorientiertes Lernen am Programm. Neben Bewegung ist für eine gesunde Schule auch gesunde Ernährung wichtig. Deshalb freut es uns besonders, dass uns die Eltern auch heuer wieder einmal pro Monat mit einer gesunden Jause verwöhnen. Herzlichen Dank für die Bereitschaft dafür.



Foto: VS Reingers

Am 16. Oktober bekamen wir im Rahmen eines Bäuerinnen-Aktionstages Besuch von Frau Kuben aus Rottal. Durch diese Aktion sollen die Kinder einen realistischen Bezug zu einer modernen Landwirtschaft erhalten, weiters soll der Grundsatz „Lebensmittel sind kostbar“ hervorgehoben werden.

Die Kinder durften selbst Butter herstellen und anschließend bei einer gemütlichen Jause verkosten.



Alle 10 Schüler und Schülerinnen der 2. Schulstufe haben am 23. November die „Prüfung“ zum Kinderpolizisten geschafft. Ausgebildet wurden sie von Herrn Inspektor Zuba von der Polizeistation Litschau. Ziel ist es, den Kindern schon von klein auf die Aufgaben der Polizei näher zu bringen und ihnen spielerisch zu vermitteln, wie sie sich im Ernstfall verhalten sollen. Stolz präsentierten die Kinder ihre Ausweise.

Am 20. Dezember werden die Kinder unserer Chorgesanggruppe unter der Leitung von Herrn HOL Bachofner Alfred wieder beim Adventsingen in der Pfarrkirche Reingers mitwirken. Die Kinder proben schon fleißig und freuen sich auf ihren Auftritt.

Herzlich möchten wir Sie zur Weihnachtsmesse aller Volksschulkinder von Haugschlag und Reingers einladen, die heuer am 23. Dezember 2015 um 10 Uhr 30 in der Pfarrkirche in Reingers stattfindet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

VL Denise Werbinek

VD Andrea Kellner

VOL Caroline Zimm

LIEBE MITGLIEDER DES ÖSTERREICHISCHEN ROTEN KREUZ BEZIRKSSTELLE LITSCHAU



Aus Liebe zum Menschen.

Wie bereits mitgeteilt, hat sich die Bezirksstelle Litschau entschlossen, zukünftig den Mitgliedsbeitrag durch eine Aussendung über das Rote Kreuz NÖ durchzuführen. Dieses Schreiben wird ihnen Anfang des Jahres 2016 durch die Post zugestellt werden.

Wir ersuchen Sie auf diesem Weg, Ihren Mitgliedsbeitrag 2016 mittels des zugestellten Zahlscheines zu überweisen. Auch für eine Spende sind wir natürlich sehr dankbar. Beides kommt ausschließlich der Bezirksstelle Litschau zu Gute.

Wir hoffen für diese Maßnahmen auf Ihr Verständnis – unabhängig davon werden wir uns aber weiterhin bemühen mit unseren Diensten jederzeit zur Verfügung zu stehen wenn Sie uns brauchen.

Bei Unklarheiten/Fragen ersuchen wir Sie nachstehende Telefonnummer zu kontaktieren

Alfred Wald, Kassier – Bezirksstelle Litschau,
0664/1941188.

Die Bezirksstelle Litschau

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

EVN

Die EVN ist immer für mich da.



EVN
Jetzt Bonuspunkte einlösen!
evn.at/bonus



Raiffeisenbank Oberes Waldviertel



Bankstelle Reingers

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiffeisen.at

NÖ KINDERBETREUUNG REINGERS



In der NÖ-Kinderbetreuung Reingers tut sich einiges!

Derzeit genießen 14 Kinder die liebevolle Betreuung von Betreuerin Tanja Biedermann aus Heidenreichstein und Anita Bauer aus Reingers.

Ab Jänner ist ein Kinderturnen mit motopädagogischen Elementen geplant. Um allen Altersgruppen gerecht zu werden, wird es einmal in der Woche vormittags ein Kleinkindturnen für Kinder unter 3 Jahren geben. An zwei Nachmittagen in der Woche ist ein Kinderturnen mit motopädagogischen Elementen jeweils für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und für Kinder über 6 Jahre geplant.

Ziel der NÖ-Kinderbetreuung ist es, Eltern bestmöglich bei der Betreuung ihrer unter 3-jährigen Kinder zu unterstützen und die Kinder bestmöglich zu fördern. Zusätzlich werden bei Bedarf am Nachmittag Kindergarten- und Volksschulkinder betreut.

Einige der besonderen Vorteile der NÖ-Kinderbetreuung:

- Individuelle Betreuungszeiten: Ob nur wenige Stunden pro Woche oder täglich, ob Vormittag oder Nachmittag – was zählt ist Ihr Bedarf!
- Flexible An- und Abmeldung: Sie können Ihr Kind jederzeit, auch unter dem Schuljahr, bei uns an- und abmelden, je nach Bedarf.
- Sanfte Eingewöhnung: Jedes Kleinkind wird in einer sehr sanften und individuell abgestimmten Eingewöhnungsphase an die Trennungszeiten und die Betreuerinnen gewöhnt.
- Flexible Betreuung: Nach der Eingewöhnungsphase geben Sie eine Woche im Vorhinein die Betreuungszeiten für die nächste Woche bekannt (ideal bei Schichtarbeit, Urlauben, Betreuungsausfall).
- Beliebiger Standort: Sie müssen nicht die Betreuungseinrichtung in Ihrer Gemeinde wählen, wenn eine andere besser für Sie geeignet ist (z.B. auf dem Weg zur Arbeit).
- Es gibt zahlreiche Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten vom Land Niederösterreich, AMS usw.

Nähere Informationen finden sie auch unter www.noekinderbetreuung.at.

NIKOLO IN REINGERS

Am 06. Dezember 2015 besuchte der Nikolo mit seinen „Gehilfen“ Reingers.

Er wurde bereits sehnsüchtig von den zahlreichen Kindern erwartet - hatte doch der Nikolo Geschenke mit.





FF GEMEINDE REINGERS

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie ich es schon in meinen vorigen Berichten getan habe, werde ich es auch in diesem tun, und zwar mich bei den 86 Mitgliedern der FF Gemeinde Reingers zu bedanken, für die über 3000 Stunden ihrer Freizeit, die sie für die FF aufgebracht haben. Sei es für Einsätze, Schulungen, Übungen, Wartungen, Bewerbe, Dienstbesprechungen oder andere Tätigkeiten.

Natürlich möchte ich mich auch nochmals bei den Bewohnern von Reingers und Hirschenschlag für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen bedanken.

Da im Jänner 2016 Neuwahlen anstehen, möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Hermann Mader (bis Februar 2015) den jetzigen Habison Benjamin,

meinen beiden Verwaltern und bei unserem Unterabschnittskommandanten Mader Josef für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren bedanken.

Noch eine Werbung in eigener Sache:
Am 09. Jänner 2016 findet wieder das Zankerl- und Blunzenschnapsen im FF-Haus in Hirschenschlag statt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Maurer Christian, OBI

Kommandant der FF Gemeinde Reingers

FF ILLMANNS

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu seinem 80-jährigen Geburtstag gratulierten Herrn Hirsch Franz, Illmanns 27, stellvertretend seine Kameraden des Kommando der FF Illmanns OBI Kainz Leopold, BI Leitgeb Christoph und V Böhm Reinhard herzlich.

Der überbrachte HI Florian soll ein kleines Dankeschön sein. Wir wünschen ihm Gesundheit und noch viel Freude im Leben!



Foto: FF Illmanns

Für das abgelaufene Jahr möchte ich allen für die unendgelichen Stunden, die für die Feuerwehr geleistet wurden, in dieser Form ein herzliches Dankeschön sagen.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Löschmeister Böhm Stefan, der sich besonders für die Organisation verschiedenster Projekte einsetzt!

Ich wünsche allen in der Gemeinde ruhige frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2016!

Wiea in woadviertlerisch gsogt: Rutschts guat umi!

Gut Wehr

OBI Kainz Leopold

Kommandant der FF Illmanns

GEBURTSTAGE

50. GEBURTSTAG



Herr Ludwig Franz, Ortsvorsteher und geschäftsführender Gemeinderat, Grametten 39 feierte am 31. Oktober 2015 seinen 50. Geburtstag.

Bgm. Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl übermittelten im Namen der Gemeinde die allerbesten Glückwünsche.

90. GEBURTSTAG



Frau Wagner Maria, Leopoldsdorf 35 feierte am 20. November 2015 ihren 90. Geburtstag.

Zu diesem besonderen Festtag überbrachten Bgm. Andreas Kozar und GR Ing. Stefan Weinstabl im Namen der Gemeinde die allerbesten Glückwünsche.

GEBURTEN



FRASL ALEXANDRA

Grametten 22
am 29.09.2015
Eltern: Frasl Gerald und Marilena

FRENSLICH KATHARINA MARGARETE

Leopoldsdorf 22
am 04.10.2015
Mutter: Bauer Tanja

WEINSTABL NINA

Leopoldsdorf 79/2
am 29.11.2015
Eltern: Weinstabl Michael/Weisgrab Roswitha



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SCHULABSCHLUSS

Herr Mader Jakob, Grametten 11, hat am 17. Juni 2015 die Reife- und Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Die Gemeinde Reingers gratuliert zu diesem Erfolg sehr herzlich und wünscht Herrn Mader für die weitere Zukunft alles Gute!



Foto: Privat

WENN ALLES ERWACHT - VORANKÜNDIGUNG

WENN ALLES ERWACHT

Gedanken in Wort und Musik
mit Ernst Köpl und Christian Schlosser
am Donnerstag, 10. März 2016 um 19:30 Uhr
im Gasthof BÖHM in Leopoldsdorf

Freie Spenden - Anmeldung erbeten



Messen in der Pfarrkirche Reingers während der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel



Wochentag	Datum	Zeit	Ort
Mittwoch	23.12.2015	10:30	Weihnachtsmesse der Volksschulkinder
Donnerstag	24.12.2015	16:00	Kinder- und Christmette
Freitag	25.12.2015	08:00	Messe
Samstag	26.12.2015	08:00	Messe
Sonntag	27.12.2015	09:00	Fest der Hl. Familie
Donnerstag	31.12.2015	15:00	Jahresschlussandacht
Freitag	01.01.2016	09:00	Messe
Sonntag	03.01.2016	08:00	Messe
Mittwoch	06.01.2016	08:00	Hl. 3 Könige

TOC REINGERS

Wenn ein Ort mit gerade mal 200 Einwohnern jedes Jahr für drei Tage tausende Besucher anzieht, muss es sich um eine spektakuläre Veranstaltung handeln.



Foto: Christian Freitag

Ich glaube, das kann man zu Recht behaupten, wenn man von der 24 Stunden Oldtimer Traktoren Langstrecken WM spricht. So konnte auch bei der 12. Auflage dieser Rennsportveranstaltung vom 4. bis 6. September 2015 wieder ein rekordverdächtiger Besucheransturm verzeichnet werden. Aber auch die Anzahl der startenden Traktoren war so hoch wie nie zuvor.

Wen wundert's, dass das Rennen selber – auch bedingt durch eine neue Streckenführung – an Spannung und sensationellen Manövern kaum mehr zu überbieten war. Aber auch das Rahmenprogramm ließ an allen drei Tagen die Herzen der vielen rennbegeisterten Zuschauer höher schlagen: das Beschleunigungsrennen, die Motocross-Freestyle-Show, die Junioren-Weltmeisterschaft für die Kleinsten sowie die musikalische Unterhaltung im Fest- bzw. Disczelt, wo Sie von den Freiwilligen Feuerwehren der Region kulinarisch verwöhnt wurden.

Beim Rennen selber reihte sich ein neues Team unter die besten Traktorrennfahrer der Welt. Houscho-Holz-Racing sicherte sich nämlich vor dem Lagerhaus Raabs und dem ICH-Rennstall Weissenbach den Gesamtsieg und damit den Weltmeistertitel beim

24 Stunden Oldtimertraktoren Langstreckenrennen in Reingers.

Meine Gratulation gilt natürlich diesem Team, beglückwünschen möchte ich aber auch alle anderen Teams, deren Traktoren nach 24 Stunden die Zielinie passiert haben. Die Teams, die das dieses Jahr nicht geschafft haben, möchte ich aber ermutigen, im kommenden Jahr – das ist vom 26. bis 28. August 2016 – neuerlich ihr Glück zu versuchen.

Zuletzt möchte ich noch meinen Dank aussprechen an

die GrundeigentümerInnen bzw. deren PächterInnen

die vielen freiwilligen HelferInnen

die mithelfenden Organisationen

die Gemeinde Reingers

die Sponsoren

die vielen teilnehmenden Teams

und nicht zuletzt an die Mitglieder sowie dem Vorstand des TOC, allen voran meinem Stellvertreter Gerhard Hanko

ohne deren Entgegenkommen, Mithilfe, unermüdlichen Einsatz und Idealismus ein Zustandekommen und reibungsloser Ablauf dieser einzigartigen und für unsere Region so wertvollen Großveranstaltung unmöglich wäre.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen liebe LeserInnen ein friedliches Beisammensein im Kreise Ihrer Familien, für das kommende Jahres alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen beim 24 Stunden Traktorrennen vom 26. bis 28. August 2016 in Reingers.

Herzlichst
Ihr

Reinhard Fürnsinn
(Obmann TOC Reingers)

**SPEISEN WIE EIN KÖNIG
IN LEOPOLDSDORF**



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag und Samstag
jeweils ab 17.00 Uhr
Sonntag von 10.00 - 14.00 sowie
ab 17.00 Uhr

Leopoldsdorf 18 . A-3863 Reingers . T +43 664 / 582 10 60 . www.disco-riedl.at

**CATERING
FÜR JEDEN ANLASS**



Unser Team verwöhnt Sie und Ihre
Gäste mit kulinarischen Schmankerln.
Erleben Sie perfekte Planung,
punktgerechtes Timing und wahre
Gaumenfreuden! Wir sind der ideale
Partner für Ihr Event!

**PERFEKT GEPLANT
ZUR TRAUMHOCHZEIT**



Location, Catering, Trauungen
und Wohlbefinden

riedl*
Hochzeitsplanung
SABRINA MÜLLNER

www.hochzeit-riedl.at

Wir sagen herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen
Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr 2016!

Johannes Kuben und sein Team



Baugesellschaft mbH
Kuben
Zum Glück baut's Kuben

Bahnhofstr. 13, 8674 Litzchau, Tel.: 03865/30 833, Fax: 03865/30 832, office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at



ENERGIEBEAUFTRAGTER DER GEMEINDE REINGERS

Ich, Ing. JOSEF Bernhard, darf mich hiermit als Energiebeauftragter der Gemeinde Reingers vorstellen. Ich möchte Sie in den kommenden Gemeindenachrichten über Aktivitäten betreffend Energie in der Gemeinde Reingers informieren.

Falls Sie Anregungen zum Thema Energie haben, bin ich dafür sehr dankbar.

Am 5. Mai 2015 fand im NÖ-Landhaus in St. Pölten ein Umwelt+Energie-Gemeinde.Rat.Empfang statt. Die Umweltgemeinderäte wurden über diverse Punkte wie z.B. „100% Strom aus erneuerbarer Energie“, „Mit der Kraft der Sonne“ etc. informiert.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf überreichte den Energiebeauftragten eine GEMEINDE.RAT.Start-Box.



Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Ing. JOSEF Bernhard



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574



www.uitz.co.at

GENIEßEN SIE IHREN GARTEN

... und lassen Sie von uns die anfallenden Arbeiten erledigen.
Preiswert, kompetent und zuverlässig!



Rasenpflege
Mäharbeiten,
Mulchdüngung,
Jäten, Bewässerung

Baumpflege
Baumschnitt,
Strauchschnitt,
Heckenschnitt

Entsorgung
Beseitigung
von Ästen,
Laub & Grünschnitt

**Ausbesserungs-
arbeiten**
Kleinreparaturen,
Haustechnik-
tätigkeiten

Reinigung
von Gehsteigen,
Höfen und
Parkplätzen

Wir erledigen für Sie die Pflege
Ihres Gartens, Ihrer Grünflächen und
Verkehrsflächen rund um Ihr Haus!

Professionelle Baumpflege und
Kontrolle, speziell mit Seilkletter-
technik wo Hebebühne und
Fahrzeug nicht hinreichen oder
Flurschaden verursachen,
Totastenschnitt, Astentfernung nach
Sturm und Eis, Fällung, Entsorgung
der Gartenabfälle oder auch
Hausbesorgungen gehört zu
unserem Service.

Die Arbeiten werden nach
Absprache der Terminmöglichkeit
mit Ihnen erledigt, auch
regelmäßig auf Wunsch bei Ihrer
längeren Abwesenheit.

Dieter Fellner - 0664 / 57 90 219
3863 Reingers, Hirschenschlag 58
www.gruenerdaumen.co.at



ÖKO & SANIERUNGSbau GmbH

WIR BAUEN & SANIEREN IHR TRAUMHAUS MIT ÖKOLOGISCHEN WERKSTOFFEN!
Ihr Bau- und Zimmermeisterbetrieb

VON ANFANG AN DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG ÖKO & SANIERUNGSBAU!

Wir bieten folgende Leistungen:
Planung - Neubau - Sanierung
Energieberatung - Fassadenarbeiten - Pflasterung - Stahlbetonarbeiten aller Art - Generalunternehmen
Dachstühle - Carports - Holzschuppen - Holzdecken - Holzkonstruktionen aller Art - Trockenestriche
Wohnhäuser

Wir beraten Sie kompetent und nehmen uns viel Zeit für Sie - auch gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten!

Herzlichst Ihr
ÖKO & Sanierungsbau Team



design by werbegestaltung bees.at

3863 Reingers · Leopoldsdorf 24
T 02863.58198 · F DW 14
office@oeko-sanierungsbau.at



Spenglermeisterbetrieb
STRAKA

"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

Beschriftungen - Digitaldruck
Werbegrafik-Designer



FRASL Martin
3863 Leopoldsdorf 78

Tel.: 0664/1457392 Fax: 02863/8486
E-Mail martin.frasl@gmx.at

**KFZ Ersatzteile.-, Farben.- u. Textilienhandel
Folien - Textilbeschriftungen, Digitaldruck, Transparente**

TREFFPUNKT SÜDMÄHREN

Der im Jahr 2009 verstorbene ehemaligen Neubistritzer Kreisbetreuer Fritz SOKUP hat offenbar mein Interesse erkannt und mich seinerzeit ersucht, als Nachfolger von Eduard Grausam aus Heidenreichstein die Funktion als Verbindungsmann für das Waldviertel zur Landsmannschaft Neubistritz zu übernehmen.

So nahm ich bereits mehrmals – zum ersten Mal bereits noch mit dem inzwischen verstorbenen Alt-Bgm. Karl Böhm am Bundestreffen der Südmäher in Geislingen/Steige im Bundesland Baden-Württemberg teil.

Am 24. Oktober 2015 wurde nun der aus dem Heimatmuseum der Südmäher entwickelte „Treffpunkt Südmähren“ im Alten Rathaus in der Patenstadt Geislingen/Steige eröffnet, wo ich gemeinsam mit Bgm. Andreas Kozar und Altbgm. Christian Schlosser teilnehmen durfte.

Im selben Gebäude befindet sich gleich daneben seit Jahrzehnten auch die Geschäftsstelle des Südmäherbundes.

Landschaftsbetreuer Franz Longin sprach an diesem denkwürdigen Tag der feierlichen Präsentation der Dokumentation zur Vertreibung aus Südmähren und Südböhmen nach 70 Jahren, ehe der Dekan

von Geislingen, Martin Ehrler mit Gesang und Gebet der festlich versammelten Gemeinde die Weihe der Räumlichkeiten des „Treffpunkt Südmähren“ vornahm. Unter den dazu erschienenen Persönlichkeiten begrüßte Franz Longin dazu besonders herzlich die in der südmährischen Kleinstadt Auspitz geborene Dichterstimme aus Wien, Frau Dr. Ilse Tielsch. Longin gedachte der Vertreibung im Mai 1945, als die Deutschen Hab und Gut und manchmal auch sich selbst zurücklassen mussten. Eine Auswahl der im Laufe der Zeit dem Museum Geislingen gestifteten Erinnerungsstücke ist nun in eine Darbietungsform gebracht worden, welche den Ansprüchen kommender Betrachter genügt.

Oberbürgermeister Franz Dehmer zeigte sich erfreut, dass mit der Dokumentation Wertvolles erhalten werde und erwarte einen Ort der Begegnung, der über das Schicksal der Südmäher Auskunft gebe.

Die Dokumentation ist werktags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00-17.00 Uhr zu sehen und soll den Betrachter anregen, die Vertreibungsschicksale vor 70 Jahren nicht vergessen zu lassen und in Gesprächen darüber kommenden Generationen als Information und Mahnung dienen.

Erich Mader

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

POLT

© GMBH ©

www.poltgmbh.at

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*



Für ein unbeschwertes Leben: Pflege und Betreuung zuhause **volkshilfe.**
NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder

WOHNEN IM WALDVIERTEL

Projektteilnahme „Wohnen im Waldviertel“ verlängert.

Seit 2009 arbeitet Reingers im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ eng mit 55 Gemeinden zusammen. Ziel des Projektes ist es, die Abwanderung aus der Region einzudämmen und zusätzliche Bewohner:innen durch Zuzug von außen zu gewinnen.

Im Jahr 2014 zogen beispielsweise 4.980 Personen ins Waldviertel und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz.

Schon Katharina von Siena sagte: „Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.“ Aus diesem Grund soll das Projekt unbedingt ein zweites Mal in die Verlängerung gehen und in den Jahren 2016 bis 2018 weitergeführt werden.

Gemeinsam kann vieles geschafft werden, wo einzelne Gemeinden an ihre Grenzen stoßen.

Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.09.2015 die weitere Teilnahme an diesem für die Gemeinde und für die gesamte Region so wichtigen Projekt für den Zeitraum 2016 bis 2018 beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich jährlich auf 926,-- EUR. - Mit voller Kraft voraus!

Unter dem Titel „Einfach mehr vom Leben haben - im

Waldviertel“ werden wir die erfolgreiche Arbeit und den in die Wege geleiteten Imagewandel als attraktiver Lebensraum fortsetzen. Herzstück der Werbeaktivitäten bleibt weiterhin das Wohnweb Waldviertel: www.wohnen-im-waldviertel.at

Zusätzlich bilden Einzelprojekte im Bereich „Wohnen für Jung & Alt“ einen wichtigen Schwerpunkt in den nächsten Projektjahren.

Neben einer besonderen Qualität in der Betreuung von Standortsuchenden, wollen wir auch die Willkommenskultur weiter verbessern und uns dafür einsetzen, dass sich Neubürger:innen in ihrer neuen Umgebung rasch zurechtfinden und sich unsere ansässigen Bürger:innen wohlfühlen.

Denn wie man Menschen in der Gemeinde willkommen heißt ist ausschlaggebend dafür, wie der Start im neuen Zuhause abläuft, wie rasch sie sich im Gemeinde- und Vereinsleben integrieren und wie sehr sie „dazu gehören“.

Auf www.wohnen-im-waldviertel.at werden **Immobilien**, Baugründe, **Arbeitsplätze** sowie viele Vorzüge und **Angebote der Region** präsentiert. Auch eigene Liegenschaften können hier **kostenlos inseriert** und somit zum Verkauf oder zur Vermietung angeboten werden.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Achtung!

Ab **2016** werden die Übernahmezeiten des Altstoffsammelzentrums am jeweiligen Samstag geändert:

jeden **1. Mittwoch im Monat**
von **15:30 - 17:00 Uhr**

jeden **3. Samstag im Monat**
von **07:30 - 09:00 Uhr**

Sammlung von Tetrapacks

Die ARA AG wird zukünftig die Sammlung von Tetrapacks in Ökoboxkartons per Post einstellen. Sie haben nun weiterhin die Möglichkeit ihre Tetrapacks beim Altstoffsammelzentrum ihrer Wohnsitzgemeinde kostenlos abzugeben. Hier werden diese sortenrein gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Als Alternative dazu können sie diese ab sofort auch über den Gelben Sack entsorgen. Bitte nicht in die Restmülltonne werfen!

SPRECHTAGE DES KOBV BEHINDERTENVERBAND

Auch im Jahr 2016 werden die hoch frequentierten Sprechtag des KOBV für Wien, NÖ und Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes beschickt und dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit geboten, sich über sämtliche Belange zu informieren.

Termine für **2016** in **3950 Gmünd**
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Weitraerstraße 19
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von
13:00 bis 14:30 Uhr

- | | |
|-------------|--|
| 1. Halbjahr | - 14. und 28. Jänner
11. und 25. Februar
10. und 24. März
14. und 28. April
12. Mai
09. und 23. Juni |
| 2. Halbjahr | - 14. und 28. Juli
11. und 25. August
08. und 22. September
13. und 27. Oktober
10. und 24. November
22. Dezember |

Mit deiner 1424 Jugendkarte kannst du den Winter so richtig genießen!
Viele Schigebiete warten mit großartigen Angeboten!

Winter-Special 1424

Bis zu **50%**
Ermäßigung auf die Tageskarte
gibt es in vielen NÖ Schigebieten

Schilfte Freizeitsattel
T+1 Tageskarte gratis

Skilift Bergschilke-Schneeberg
5% Ermäßigung auf Tera- & Privatpersonen

Schneeberg Sesselbahn GmbH
Bis zu 25% Ermäß. auf die Tageskarte

Schilft Breitenfurt
Bei Kauf eines 10er Blocks:
2 Fahrten gratis

Schilfte Kirchbach
10% Ermäßigung auf
die Halbtageskarte

Königsberg-Hollenstein Skilifte
50% Ermäßigung auf die Tageskarte
oder in Begleitung 1+1 gratis

Skilifte Puchersieben
30% Ermäßigung auf die 1+1 Tageskarte

Schneehaus Jagersberger am Tennengebirge
50% Ermäßigung auf Langlauf nur Richtung

Schilfte & Almhaus Hochbühneck
20% Ermäßigung auf die Tageskarte

1424

Diese Aktionen sind gültig in der Wintersaison 2015/2016!
Details dazu auf www.1424.info

WERBEGRAFIK-DESIGN // Kerstin Birnzain

Loimanns 55 // A-3874 Litschau // T +43 664 / 402 36 28 // E grafik@werbewuerze.at

www.werbewuerze.at

werbewürze



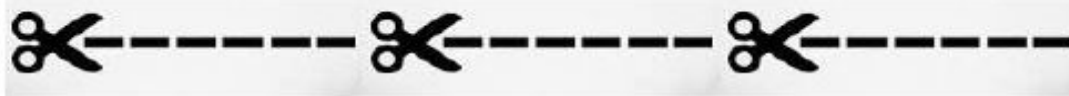
Entscheiden Sie mit über die Zukunft der Bibliothek in Reingers!

Die Bibliothek in Reingers wird derzeit von Frau DI Felbabel sehr engagiert geführt. Der Besuch und die Inanspruchnahme hält sich wahrscheinlich auch deswegen in Grenzen, weil der Gemeinde die finanziellen Mittel fehlen, um den Bestand zu aktualisieren und den Betrieb finanzieren zu können.

Ehe die Einrichtung voreilig geschlossen wird, möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, um uns ein Bild über die Akzeptanz bzw. die Bereitschaft zur Mitarbeit machen zu können.

Wir ersuchen, den Abschnitt aus den Gemeindenachrichten rauszuschneiden und ihn ausgefüllt bis zum 31. Jänner 2016 im Gemeindeamt abzugeben, in den Postkasten zu werfen oder ihn per Mail (gemeinde@reingers.at) oder per Fax (02863/82084) zu übermitteln.

Vielen Dank für die Beteiligung an der Umfrage!



Name	
Anschrift	
Haben Sie schon Bücher aus der Bibliothek Reingers entlehnt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wenn ja, wie oft pro Jahr? mal pro Jahr
Wenn nein, warum nicht?	
Soll die Bibliothek in der derzeitigen Form Ihrer Meinung nach weiter bestehen bleiben?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wenn ja, können Sie sich vorstellen, die Bibliothekarin zu unterstützen (z.B. Erfassen von Beständen, Sachspenden usw.)?	<input type="radio"/> Ja, durch <input type="radio"/> Nein
Welchen Stellenwert hat die Bibliothek Reingers für die Gemeinde (Schulnotensystem: 1 sehr wichtig bis 5 total unwichtig)?	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5



STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
Innovative Garagen- und Industrietore

**Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!**

Stadtplatz 14 . 3860 Heidenreichstein . T 02862/52 688 | Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T 02865/303
E office@elektro-stark.at . www.elektro-stark.at



Tischlerei Michael
Weinstabl

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

www.weinstabl.co.at

Bau- und Möbeltischlerei
Entwurf und Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1
E office@weinstabl.co.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Kundenbüro Gmünd
3950 Gmünd, Stadtplatz 5
www.noevers.at

Ein schönes Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2016

Ihr Berater in allen Versicherungs-
angelegenheiten

Herbert Scherzer
Tel.: 0664 / 44 58 561
eMail herbert.scherzer@noevers.at
Fax 02852 / 528 95 - 15900

VOR-FAHRPLANWECHSEL

VOR: Start ins neue Fahrplanjahr am 13. Dezember 2015

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 gibt es im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wieder viele neue Angebote für die Fahrgäste.

Durch die Vollinbetriebnahme des neuen Hauptbahnhofes in Wien und die Forcierung eines Integralen Taktfahrplanes durch die ÖBB findet der umfangreichste Fahrplanwechsel der letzten Jahre im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) statt. VOR nimmt den Fahrplanwechsel zum Anlass, um für die Fahrgäste Optimierungen auf Bus und Bahn gemeinsam mit über 40 Verkehrsunternehmen in der Ostregion umzusetzen.

Im Fokus liegen Angebotsverbesserungen insbesondere auf der Franz-Josefs-Bahn, Kamptalbahn, Mattersburger Bahn, Traisentalbahn und Erlauftalbahn. Ein Riesenvorteil des neuen Fahrplans liegt für die Fahrgäste im einheitlichen Taktmuster von Bus und

Bahn in der Ostregion. Neben leichter zu merkenden Fahrzeiten werden auch die Buslinien sowohl untereinander als auch mit dem Bahnangebot in der Region noch besser verknüpft.

Neben Fahrplanadaptierungen, gehört die Neuordnung des Regionalverkehrs in den Regionen Krems - Hollabrunn, Nordburgenland und dem Römerland Caruntum zu den größten Verbesserungen. Aufgrund der Neuvergabe der Busdienstleistungen durch VOR kommen schrittweise moderne, weiße Regionalbusse in einheitlichem Design des Verkehrsverbundes Ost-Region im Linienverkehr zum Einsatz.

Alle neuen Fahrpläne können bereits jetzt online im VOR-Routenplaner auf www.vor.at und der kostenlosen AnachB | VOR App abgefragt werden. Auskünfte zu den neuen Fahrplänen erhalten Fahrgäste telefonisch bei der VOR-ServiceHotline unter 0810 22 23 24 oder persönlich im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West.



HANKO

IDEEN MIT PROFIL

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

RUND UM'S HAUS

3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | Tel. 02863 8212

www.hanko.co.at

IHR
KÜCHEN
PARTNER

Kainz
MONTAGEN

Ganz oder gar nicht -
OHNE KOMPROMISSE.

Wenn es um meine Wohnräume geht,
gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN!

FENSTER - TÜREN - TORE - WINTERGÄRTEN
PARKETT - INNENAUSBAU

3863 Reingers . Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 . F DW 14 . office@kainz-montagen.at

Design by Werbeagentur beas.at

**WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

porsch
raumplaner

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

ÄRZTEDIENST JÄNNER BIS MÄRZ 2016

Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau - T 02865/455
Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau - T 02865/203
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers - T 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand - T 02859/320

Jänner 2016

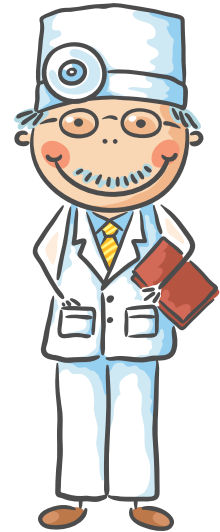
01. Dr. Werner Böhm-Michel
02. & 03. MR Dr. Gerald Ehrlich
06. Dr. Michael Patrick Müller
09. & 10. Dr. Werner Böhm-Michel
23. & 24. Dr. Michael Patrick Müller
30. & 31. Dr. Josef Ziegler

Februar 2016

06. & 07. Dr. Werner Böhm-Michel
13. & 14. MR Dr. Gerald Ehrlich
20. & 21. Dr. Michael Patrick Müller
27. & 28. Dr. Josef Ziegler

März 2016

05. & 06. Dr. Werner Böhm-Michel
12. & 13. Dr. Josef Ziegler
19. & 20. Dr. Michael Patrick Müller
26. & 27. u. 28. MR Dr. Gerald Ehrlich



MUTTERBERATUNGSTERMINE

Nachstehend die Mutterberatungstermine für das 1. Halbjahr 2016 jeweils an einem **Freitag** von **09:30 bis 10:00 Uhr** in der **neuen Tagesbetreuungsseinrichtung** im Gemeindeamtsgebäude Reingers:

08. Jänner 2016 / 01. April 2016
05. Februar 2016 / 06. Mai 2016
04. März 2016 / 03. Juni 2016

Änderungen vorbehalten.



www.meisterdach.at

Zimmerer
Dachdecker
Spengler

MM MEISTERDACH

ZIMMERER DACHDECKER SPENGLER

H. Eschelmüller GmbH.

A-3874 Litschau - Badergrabenweg 21 - Tel.: 02865/5955 - Fax: 02865/59554
eMail: buero@meisterdach.at - Web: http://www.meisterdach.at

Gas • Wasser • Heizung • Elektro

HAUER

GesmbH



3874 Litschau
Bahnhofstr. 7

Tel.: 0 28 65/342
office@gwhauer.at

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beideter
Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen



ZT



A-3950 Gmünd - Breitensee - Nagelbergerstraße 46
Telefon 02852/52846 - Fax DW 18 - wurzbau@aon.at



Veranstaltungskalender 2016 - Reingers		
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
30.12.2015	17:00	Vorsilvesterpfad in Leopoldsdorf rund um den Teich
31.12.2015	18:00	Silvesterwanderung DEV Reingers - START "Alte Post"
09.01.2016	17:00	Zankerl- und Blunzenschnapsen der FF Gemeinde Reingers im FF-Haus Hirschenschlag
07.02.2016	15:00	Faschingstanz im Gasthaus Malzer
14.02.2016	10:00	Zankerlschnapsen der FF Illmanns im Feuerwehrhaus Illmanns
22.01.2016	20:00	Gschnas Disco Riedl Leopoldsdorf
24.01.2016	14:00	Kinder-Gschas in der Disco Riedl Leopoldsdorf
		Leopoldsdorfer Faschingstage mit Livemusik GH Böhm
09.02.2016		Kinderfasching im GH Böhm
10.03.2016	19:30	Gedanken in Wort und Musik mit Ernst Köpl und Christian Schlosser im Gasthaus Böhm in Leopoldsdorf
24.04.2016	09:00	Erstkommunion in Reingers
29.04.2016	19:30	Florianimesse
22.05.2016	10:30	Wallfahremesse - Dreifaltigkeit
Anfang Juni bis Mitte September		Hanfzeit Reingers täglich geöffnet von 13:00 bis 17:00 Uhr
24.06.2016	19:00	Sonnwendfeuer in Illmanns beim FF-Haus
10.07.2016	09:00	Dorfrühschoppen beim FF-Haus in Illmanns
13.08.2016	21:00	B5-Party beim FF-Haus Illmanns
26.08.2016		TRAKTORRENNEN
27.08.2016		
28.08.2016		
07.10.2016	21:00	
08.10.2016	21:00	Oktoberfest 2016
14.10.2016	21:00	
15.10.2016	21:00	
21.10.2016	21:00	
22.10.2016	21:00	
06.11.2016	15:00	Ganskirtag im Gasthaus Malzer in Hirschenschlag
30.12.2016	17:00	Vorsilvesterpfad in Leopoldsdorf rund um den Teich
31.12.2016	18:00	Silvesterwanderung DEV Reingers - START Gemeindeamt



An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben

Waldviertel Nord